

Kleinseen Lotse

Jahrgang 18 | Sonnabend, den 24. September 2022 | Nummer 09

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow



Vorstellung von Maren Kaun im Kirchgarten Priepert

„Auf eine erfolgreiche Veranstaltungsreihe „Puppenspielwochen Mecklenburgische Kleinseenplatte 2022“ können die amtsangehörigen Städte und Gemeinden zurückblicken. Mehr als 3.100 Gäste waren bei den Vorstellungen über 7 Wochen im Juli und August dabei. Neben bekannten Künstlern wie Christian Bahrmann, das Dresdner Figurentheater und Ulrich Müller-Hönow standen auch die neuen Künstler Maren Kaun und Thomas Vogel auf den Bühnen der Region. Gespielt wurde in Wesenberg und Mirow, in Strasen, Wustrow, Canow, Seewalde und Priepert, in Blankenförde, Babke, Granzow und an der Diemitzer Schleuse. Dabei waren auch in diesem Jahr die Puppenspielwochen ein kostenfreies Highlight vieler einheimischer Familien und Urlauber. Die ersten Vorbereitungen für die Puppenspielwochen 2023 laufen bereits. Sicher wird es wieder wechselnde Vorstellungen verschiedener Künstler geben. Man darf gespannt sein.

Allgemeine Öffnungszeiten Amtsverwaltung Mecklenburgische Kleinseenplatte

Di. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 16:00 Uhr

Fr. 07:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten sind nach Vereinbarung selbstverständlich möglich!

Tel. 039833/28035, Fax 039833/28032

Mail: sekretariat@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de · www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de



Die nächste Ausgabe des „Kleinseenlotsen“ erscheint am 29. Oktober 2022.

Amtliche Bekanntmachungen

Satzung der Stadt Mirow über die Aufhebung der förmlichen Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ Mirow

Aufgrund des § 5 Abs. 1 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern (KV M-V) in der Fassung der Bekanntmachung vom 13. Juli 2011 (GVOBl. M-V S. 777), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juli 2019 (GVOBl. M-V S. 467) und des § 162 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. September 2004 (BGBl. I S. 2414), zuletzt geändert durch Gesetz am 30. April 2022 (BGBl. I S. 674, 677), wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Stadt Mirow vom 13.09.2022 folgende Satzung erlassen:

§ 1

Aufhebung

Die Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebietes „Altstadt“ Mirow vom 18.11.1999, öffentlich bekannt gemacht am 10.06.2000, wird in Gänze, mit Wirkung zum 01.10.2022 aufgehoben.

§ 2

Gebiet

Der räumliche Geltungsbereich dieser Satzung ist in einem Lageplan M 1 : 2.500 dargestellt. Der Plan ist Bestandteil dieser Satzung und als Anlage 1 beigelegt.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt gemäß § 162 Abs. 2 BauGB mit ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

§ 4

Bekanntmachungshinweise

- (1) Die Satzung ist ortsüblich bekannt zu machen.
- (2) Sie liegt während der Öffnungszeiten, zur allgemeinen Einsichtnahme im Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte in 17252 Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24 aus. Zusätzlich wird diese Satzung im Internet veröffentlicht. Sie ist zu erreichen über den Button „Ortsrecht“ über die Homepage des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte bzw. unter www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de/ortsrecht-und-satzungen/satzungen-mirow. Unter der Bezugsadresse Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte für die Stadt Mirow, Rudolf-Breitscheid-Straße 24, 17252 Mirow kann sich jedermann Satzungen der Stadt kostenpflichtig zusenden lassen. Es erfolgt ebenfalls ein Abdruck im Bekanntmachungsblatt des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte, dem „Kleinseenlotsen“.
- (3) Die Verwaltung wird beauftragt, dem Grundbuchamt die Satzung über die Aufhebung der Sanierungssatzung mitzuteilen.

§ 5

Heilung von Verfahrens- und Formfehlern sowie von Mängeln der Abwägung

Unbeachtlich sind nach § 215 Abs. 1 BauGB

- a) eine etwaige Verletzung von in § 214 Abs. 1 Satz 1 und 2 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften und
- b) Mängel der Abwägung beim Zustandekommen dieser Satzung, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Mirow, den 14.09.2022

Henry Tesch
- Bürgermeister -

Siegel



IMPRESSUM:

Mitteilungsblatt mit amtlichen Bekanntmachungen für das Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte, die Stadt Mirow, die Gemeinde Priepert, die Stadt Wesenberg und die Gemeinde Wustrow

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte,
Rudolf-Breitscheid-Straße 24 in 17252 Mirow,
Leitende Verwaltungsbeamtin Karola Kahl, Tel.: 039833/28013, Fax: 039833/28032,
E-Mail: kahl@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de

Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.268 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Das Mitteilungsblatt wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement bei der LINUS WITTICH Medien KG bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Öffentliche Ausschreibung der Stadt Wesenberg: Grundstück mit ehemaligem Feuerwehrgerätehaus

Die Stadt Wesenberg schreibt das Grundstück des ehemaligen Feuerwehrgerätehauses in Wesenberg zum Höchstgebot mit Mindestgebot aus.

Bahnhofstraße 13 in 17255 Wesenberg

Mindestgebot: 170.000,00 €
 Grundstücksgröße: ca. 1.719 m²
 Gemarkung: Wesenberg
 Flur, Flurstücke: 25, 62/10 und 72/9

Nähere Informationen zum Grundstück erhalten Sie auf der Internetseite des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte www.amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de unter Bekanntmachungen.

Ein Gebot in schriftlicher Form muss bis zum 01.11.2022 in der Verwaltung des Amtes Mecklenburgische Kleinseenplatte eingegangen sein. Der verschlossene Briefumschlag ist zusätzlich mit der Aufschrift - **Kaufangebot Stadt Wesenberg, „Grundstück ehem. FFW-gerätehaus“ - bitte nicht öffnen -** zu versehen.

Die Anschrift lautet:

Stadt Wesenberg
 Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
 R.-Breitscheid-Str. 24
 17252 Mirow

Fragen richten Sie bitte an Frau Grzesko unter 039833 28037 bzw. per E-Mail an grzesko@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de.



Bekanntmachungen der Wahlbehörde für die Stadt Wesenberg

- Herr Uwe Gestewitz hat das Mandat für die Stadtvertretung Wesenberg zum 17.08.2022 niedergelegt. Der Wahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 28. Mai 2019 das Wahlergebnis der Kommunalwahl ermittelt und festgestellt, dass im Ergebnis der Wahl zur Stadtvertretung für die BfW/Grüne die 2. Ersatzperson des Wahlvorschlages der BfW/Grüne Mandy Schöniger ist. Frau Schöniger hat am 23.08.2022 das Mandat nicht angenommen. Als 3. Ersatzperson wurde Marco Schulz festgestellt. Marco Schulz erklärte am 24.08.2022 seine Absage. Er nimmt das

Mandat nicht an.

- Ersatzperson ist Jaqueline Schnur.

Frau Jaqueline Schnur hat das Mandat am 25.08.2022 angenommen und ist somit nach ihrer Verpflichtung durch den Bürgermeister Stadtvertreterin in Wesenberg.

- Frau Peggy Sarodnik hat das Mandat für die Stadtvertretung Wesenberg zum 30.08.2022 niedergelegt. Frau Jana Birke wird das Mandat als 5. Ersatzperson annehmen.

Gemeindewahlleiterin

Verlängerung der Allgemeinverfügung Useriner See

Nach der öffentlichen Evaluierung der bestehenden Allgemeinverfügung über die Ausweisung von Gewässernutzungen im Müritz-Nationalpark am Useriner See am 12.8.2022 in der Gemeinde Userin, wurde beschlossen die Gültigkeit der Allgemeinverfügung um 6 Jahre zu verlängern.

Der Text der Allgemeinverfügung vom 17.8.2018 wird daher wie folgt geändert:

§ 7

Widerruf und Befristung,

(2) Die Geltungsdauer dieser Allgemeinverfügung ist bis zum 31.12.2028 befristet.

Hinweise

[...]

Die Regelungen dieser Allgemeinverfügung sind spätestens bis zum 31.12.2027 unter öffentlicher Beteiligung zu überprüfen und gegebenenfalls zu modifizieren. Der vollständige Text der Allgemeinverfügung kann auf der Webseite des Nationalparkamtes Müritz eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Änderungen kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Nationalparkamt Müritz, Schloßplatz 3, 17237 Hohenzieritz erhoben werden.

Amtliche Mitteilungen

Städte suchen Weihnachtsbäume

Für die Weihnachtszeit 2022 sucht die Amtsverwaltung für die Stadt Mirow und die Stadt Wesenberg geeignete Weihnachtsbäume.

Steht in Ihrem Garten vielleicht eine Tanne oder Fichte, die Ihnen zwar über Jahre ans Herz gewachsen ist, aber inzwischen ungewollten Schatten spendet oder Ihren gesamten Garten/Vorgarten einnimmt?

Dann verschaffen Sie ihr doch einen letzten und würdevollen

Auftritt als Weihnachtsbaum in Mirow oder Wesenberg.

Wenn Sie so einen Prachtbaum abzugeben haben, dann wenden Sie sich bitte an Frau Buttlar, Tel. 039833 28038 oder per E-Mail an buttlar@amt-mecklenburgische-kleinseenplatte.de.

Amt Mecklenburgische Kleinseenplatte
Sicherheit und Ordnung



Tourismus AKTUELL

1. Musikalische Radausfahrt am 10.09.2022 durchgeführt

Knapp 50 Teilnehmer trafen sich am 10. September 2022 gegen 10:00 Uhr an der Burg Wesenberg zu einer gemeinsamen Radausfahrt. Nicht nur Einwohner aus der Kleinseenplatte, sondern auch Urlauber und Gäste aus Neustrelitz und Neubrandenburg waren extra angereist. Bis 10:40 Uhr wurde die Gruppe von der Band „Clemens Blascheck“ mit beschwingter Musik unterhalten.



Bei bestem Sonnenschein ging es dann los über Ahrensberg und Strasen bis nach Seewalde, wo die Band erneut spielte. Währenddessen ließen sich die Teilnehmer Snacks und Getränke aus dem Café und Bistro in Seewalde schmecken, bevor es später über Drosedow nach Wesenberg weiter ging. Hier warteten nicht nur die ersten Regentropfen des Tages, sondern auch die Band „Alive“, welche tapfer im strömenden Regen die Gäste unterhielt. Diese wiederum hatten es sich im Trockenem des „Biergarten am Hafen“ gemütlich gemacht und waren durch Karin und Uwe bestens versorgt. Insgesamt war die Tour ein guter Auftakt, welcher in Zukunft jedes Jahr mit solch einem Angebot die touristische Nebensaison bereichern soll. Den Teilnehmern hat die Idee gut gefallen und es gab Lob und Anregungen, welche von den Veranstaltern Detlef Koepke und der Touristik GmbH dankend aufgenommen wurden: So führten unterschiedliche technische und konditionelle Voraussetzungen der Teilnehmer dazu, dass das Feld sehr auseinandergezogen war. Für die nächste Ausfahrt ist es daher geplant, an verschiedenen Punkten der Etappe das Teilnehmerfeld zu sammeln und interessante Informationen zu geben. Neben der Unterhaltung wird so das Gefühl des gemeinsamen Fahrens gestärkt.

Auftakt der Messesaison 2022/2023

Mit einem Messestand auf dem Hamburger Hafengeburtstag vom 16.09.-18.09.2022 hat die neue Messesaison für die Kooperationspartner Mirow, Wesenberg, Wustrow, Priepert, Neustrelitz, Fürstenberg/Havel, Rheinsberg, Feldberger Seenlandschaft, Neubrandenburg, Burg Stargard und Penzlin begonnen. Dabei wurden das gemeinsame Gastgeberverzeichnis der Kleinseenplatte und die Campingkarte rege mitgenommen und es gab gute Gespräche mit potentiellen Neukunden. Noch bis in den März 2023 hinein stehen Präsentationen der Region in Berlin, Erfurt, Dresden, Leipzig, Bremen, Magdeburg und Hannover auf dem Plan.

Aktivbroschüre „Paddeln - Radeln - Wandern“ im Endspurt

Nachdem die letzten Arbeiten am Gastgeberverzeichnis für 2023 laufen, befindet sich auch die Neuauflage der beliebten Aktivbroschüre „Paddeln - Radeln - Wandern“ im Endspurt der Fertigstellung. Neben Tourenempfehlungen zwischen Feldberg und Mirow, Penzlin und Fürstenberg/Havel finden sich auch einige Anbieter und Sehenswürdigkeiten mit einem Eintrag wieder. Die Aktivbroschüre mit ihren Vorschlägen wird von den Gästen der Region gern genommen um Ausflüge zu planen. Zusätzlich zum Heftchen, was wieder im praktischen Pocket-Format erscheint, werden die Touren auch wieder alle bei outdooractive.com zu finden sein. Hier kann sich dann auch ein passender gpx-track für das Handy oder Navigationssystem heruntergeladen werden,

wenn man nicht mit einer klassischen Karte auf den Weg gehen möchte. Wer noch kurzfristig einen letzten Präsentationsplatz in der Broschüre haben möchte, wird gebeten sich bis Ende September in den Touristinformationen Wesenberg oder Mirow zu melden. Alle Inserenten erhalten auch wieder Freixemplare für ihre Gäste. Nicht-Inserenten haben die Möglichkeit die Broschüre für 1,50 € je Stück zu erwerben.

Freie Belegungen für 2023 eintragen - Nachfrage ist da

Viele Gäste, die ihren Urlaub kürzlich in der Mecklenburgischen Kleinseenplatte verbracht haben, sind bereits jetzt auf der Suche nach einer passenden Unterkunft für das kommende Jahr.

Dies zeigen die Nachfrage nach Gastgeberverzeichnissen, die Zugriffszahlen von Internet-Buchungsportalen und entsprechende Anfragen in den Touristinformationen. Aus diesem Grund bitten wir die Quartiergeber bereits jetzt ihre Vakanzen für das Jahr 2023 freizuschalten, um frühzeitige Buchungen möglich zu machen. Sollte noch keine Präsenz im Unterkunfts-Buchungssystem der Touristinformationen vorhanden sein, so stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Touristinformationen Wesenberg und Mirow gern hilfreich zur Seite. Mit dem System arbeiten viele Touristeninformationen sowie Tourismusverbände der Region und nutzen es täglich, um Gästen Übernachtungsangebote zu erstellen oder direkt Buchungen vorzunehmen. Zusätzlich dazu erscheinen die Unterkünfte auf diversen Internetseiten von Tourismusorganisationen in ganz Mecklenburg Vorpommern sowie von international tätigen Vermittlungsportalen wie zum Beispiel casamundo, ferienwohnung.de, e-domizil, Bestfewo oder meckpomm.de. Seit Jahren ist auch die Atraveo-Vertriebswelt zugänglich, sodass die Angebote auch auf Internetseiten der TUI, expedia, opodo oder ab-in-den-urlaub.de erscheinen. Dabei fallen für den Unterkunftsbesitzer keinerlei monatliche oder jährliche Gebühren für die Präsentation und Buchbarkeit an. Lediglich die vereinbarten 10% Provision für jede erfolgreiche Buchung werden berechnet. Die Kapazitäten werden in einer einzigen Übersicht gepflegt und dann automatisch von allen anderen Vertriebsseiten übernommen. Dabei kann der Quartiergeber bestimmen, zu welchen Tarifen, Saisonzeiten, Mindestaufenthaltsbedingungen, Karrenzeiten uvm. seine Unterkunft auf den Portalen buchbar ist. Diese Daten können auch jederzeit flexibel geändert werden.



Kleinseenbus - Empfehlungen für Tagestouren

Seit dem 12.09.2022 ist der Kleinseenbus wieder mit einer geringeren Platzkapazität in der Region unterwegs.



Eine Fahrradmitnahme ist aber dennoch möglich. Bei Interesse sind Tagesempfehlungen mit dem Kleinseenbus erhältlich, die auf einem DIN A4-Blatt beschrieben sind. Vom Ausflug mit kulturellen Erlebnissen in den Städten über Wanderungen und Paddeltouren ist für jeden Gast etwas dabei. Wer seinen Gästen diese Empfehlungen geben möchte, kann entsprechendes Material gern unter der E-Mail-Adresse enrico.hackbarth@klein-seenplatte.de anfordern.

Schulnachrichten

Achtung Schulstarter

Anmeldung Schulanfänger 2023

Aus dem Schulgesetz M-V:

§ 43: Die Schulpflicht beginnt für Kinder, die spätestens am 30. Juni eines Jahres sechs Jahre alt werden, mit dem 1. August desselben Jahres. In diesem Jahr können auch Kinder, die spätestens am 30. Juni des darauffolgenden Jahres sechs Jahre alt werden, auf Antrag der Erziehungsberechtigten mit Beginn des Schuljahres eingeschult werden, wenn sie für den Schulbesuch körperlich, geistig und verhaltensmäßig hinreichend entwickelt sind. Mit der Einschulung beginnt die Schulpflicht.

Die Anmeldungen der Schulanfänger (Stadt Mirow und den dazugehörigen Ortsteilen sowie der Gemeinde Schwarz) sind zu folgenden Terminen im Sekretariat der Grundschule Mirow (II. Etage) möglich:

Donnerstag	20.10.2022	von 08:00 - 12:30 Uhr
Freitag	21.10.2022	von 08:00 - 12:30 Uhr
Samstag	22.10.2022	von 09:00 - 12:00 Uhr
		Tag der offenen Tür
Montag	23.10.2022	von 08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	24.10.2022	von 08:00 - 12:30 Uhr

Vorzulegen sind: Geburtsurkunde, Negativ Bescheinigung Jugendamt bzw. Vollmacht vom anderen Elternteil (alleinerziehende Eltern)

Die Anmeldung muss ansonsten immer von beiden Erziehungsberechtigten unterschrieben werden!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

i. A. Kerstin Tobien
Sekretariat GS Mirow

Grundschule „Regenbogen“ Mirow

Leussower Weg 9a
17252 Mirow
Telefon: 039833 20271
Mail: gsmirow@t-online.de



Sonstige Informationen

Mirows Schul- und Vereinssportler erhalten einen Kunstrasenplatz mit Laufbahn und Weitsprunganlage

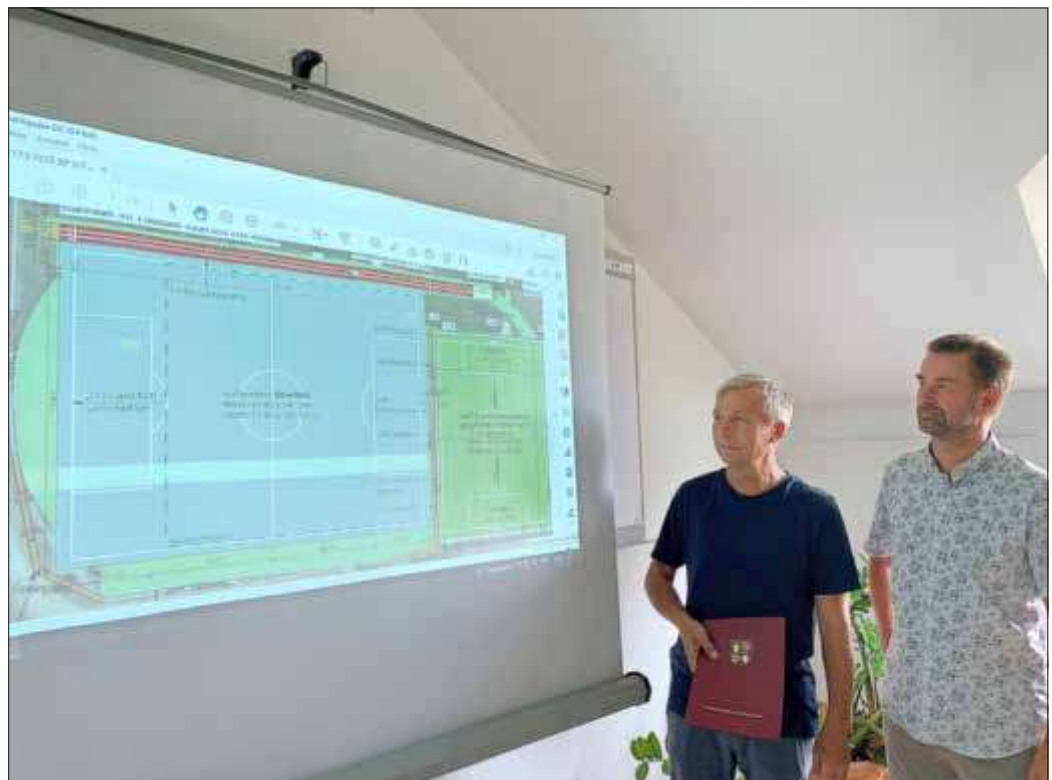
Die Stadt Mirow baut einen Kunstrasenplatzes auf dem kommunalen Sportgelände am Leussower Weg neben dem Großspielfeld. Die entsprechenden Förderbescheide liegen vor, wie mir Bürgermeister Henry Tesch auf Anfrage mitteilte. „Das war ein hartes Stück Arbeit“, so das Stadtoberhaupt.

Ausdrücklich dankte er den Abgeordneten, die einer notwendig gewordenen Erhöhung des Eigenanteils der Stadt auf letztlich rund 293.300 Euro zugestimmt haben. 226.311 Euro Förderung kommen aus der Sportstättenförderung des Landes. 180.000 Euro steuert das Ministerium für Inneres, Bau und Digitalisierung als Sonderbedarfszuweisung bei. Die Gesamtkosten der Maßnahme belaufen sich auf rund 700.000 Euro. Tesch würdigte auch das Neustrelitzer Planungsbüro Niemann, Schult & Partner sowie das Amt Kleinseenplatte mit Bauamtsleiter Thomas Reggentin für ihre bisherigen Beiträge zum Projekt. Das Büro aus der Residenzstadt benimmt auch die Bauüberwachung.

Das neue Kunstrasenspielfeld, die Kurzstreckenlaufbahn mit drei Einzelnahmen sowie die Weitsprunganlage werden sowohl für den Schul- als auch für den Vereinssport genutzt.

Das vorhandene Großspielfeld sowie die Ausrüstung (Tore, Ballfangnetze) werden 23 Meter nach Westen verschoben. Der neue Kunstrasenplatz (49,12 x 66,24 Meter) ist hinter dem Großspielfeld östlich in Nord-Süd-Ausrichtung geplant.

Blog Strelitzius



Mirow Münze August für das Sonnentor-Theater in Babke

Jens Wassermann, Gründer und Kopf des Sonnentor-Theater-Babke, sagt zur Ehrung mit der Mirow-Münze durch Bürgermeister Henry Tesch:

„Wir freuen uns sehr über diese Anerkennung der Gemeinde Mirow.“

Wir als gesamtes Team machen sehr gerne eigenständig und mit viel ehrenamtlichem Engagement Kultur aus der Region für die Region!“

Bürgermeister Henry Tesch hebt hervor:

„Seit 2007 findet an der mecklenburgischen Seenplatte, im Zeichen des historischen Sonnentor Hofes der Familie Wassermann im idyllischen Dorf Babke, ein festliches Open-Air-Theaterspektakel statt- das Sonnentor-Theaterfestival. Mit viel Herzblut, Freude und großem Engagement finden sich zu diesem einzigartigen Event jährlich nationale und internationale Künstler zusammen. Kopf des Festivals ist der aus Babke stammende Schauspieler Jens Wassermann.“!

Hintergrund:

Jens Wassermann arbeitet erfolgreich für Theater, Film und Fernsehen und war u.a.in diesem Sommer wieder bei den renommierten Luisenburg Festspielen in Wunsiedel, Bayern engagiert.

Neben seinem Schauspielberuf produziert Jens Wassermann als eigenständiger Theaterproduzent das Sonnentor-Theater-Babke.

„Für uns alle“, so Jens Wassermann, „beginnt eine umfangreiche und lange Organisation bereits neun Monate im Voraus.“!

Er betont darüber hinaus, „Uns zur Seite stehen viele nationale und internationale Künstler, Freunde sowie viele Helfer und Un-

terstützer aus Region.“.

Ein besonderer Dank geht an seine Familie.

Bruder Uwe Wassermann, der ein eigenes Transportunternehmen in Babke betreibt, sorgt für die Logistik vor Ort und für den reibungslosen Ablauf des Festivals. Mutter Elke Wassermann sorgt für das leibliche Wohl und bekocht jährlich ca.40- 50 Mitwirkende. Schwägerin Fanny Wassermann organisiert mit einem Helfer- Team die Pausengastronomie für die Gäste.

„Dazu kommen viele Unterstützer, Sponsoren und Helfer aus der Gemeinde Mirow und Mecklenburg- Strelitz.“, so der engagierte Macher.

„Für uns als Stadt und Gemeinde Mirow ist es außerordentlich wichtig und schön, dass Jens Wassermann Jahr für Jahr mit seiner Mannschaft und der Unterstützung aus der Region dieses Festival stemmt.“

In diesem Jahr lockte das Sonnentor-Theater mit dem großen Musical- Klassiker „Cabaret.“, so der Bürgermeister.

Und er fügt hinzu, „Bei allem ehrenamtlichen Engagement und der jetzt schon vorhandenen Unterstützung,und beides ist enorm und anerkennenswert,wird es nicht ausreichen, mit den jetzt vorhandenen Kräften und Mitteln das Festival langfristig zu etablieren und abzusichern.“

Wir brauchen neue Ideen, Mittel und Unterstützer.

Jedem, dem etwas daran liegt, dass dieses Kleinod im ländlichen Raum erhalten bleibt,kann sich bei uns melden.“!

Kontaktdaten:

www.sonnentor-theaterfestival.de oder

henry.tesch@gemeinsam-mehr-bewegen.info



Jens Wassermann (2. v. r.) mit Bürgermeister Henry Tesch bei der Übergabe der Auszeichnung in Babke. Mit dabei viele Mitwirkende, Helfer, Familie und Unterstützer. Zweiter von links, Vizelandrat und Babker, Thomas Müller.

Jubiläumskonzert in Mirow

Feuerwehrmusikzug spielt mit Heeresmusikkorps Spendengeld für das Untere Schloss ein

Am 04.09.2022 war volle Hütte sozusagen vor der Kulturbühne am Unteren Schloss in Mirow. Der Feuerwehrmusikzug Mirow unter der Leitung von Jörg Rennoch hatte anlässlich seines 30-jährigen Bestehens zum Jubiläumskonzert eingeladen und sich mit dem Heeresmusikkorps Neubrandenburg unter Oberstleutnant Christian Prchal namhafte musikalische Verstärkung herangeholt. Es spricht für die Jubilare, dass sie ihr Publikum zu Spenden für das Untere Schlossensemble aufgerufen hatten. Am Ende kamen 1.080,84 Euro zusammen, wie Jörg Rennoch mitteilte. Das freute auch Bürgermeister Henry Tesch, denn jeder Euro zähle bei dem anspruchsvollen Sanierungsvorhaben. Henry Tesch und Jörg Rennoch hatten die Veranstaltung bei bestem Wetter eröffnet. Zunächst ließ der Chef des Musikzuges die Historie des Ensembles Revue passieren und würdigte einzelne Mitglieder. Der Bürgermeister beglückwünschte den Feuerwehrmusikzug und hob dessen hohe Leistungen in Vergangenheit und Gegenwart hervor. Auf der Stadtvertreterversammlung am 13. September wurde u.a. die Eintragung der Musiker ins Goldene Buch der Stadt Mirow beschlossen.

Die Zuhörer erlebten ein wirklich schönes Konzert. Tesch und Rennoch waren sich am Ende einig, dass mit der Einladung des Heeresmusikkorps ein Coup gelungen sei. „Wir hätten absolut nichts dagegen, wenn das Korps, das sehr angetan von seinem Gastspiel war, jetzt jährlich hier auftreten und Teil der Historie zum Unteren Schloss werden würde“, sagte mir der Bürgermeister. Er hatte zuvor das Publikum mit dem Projektstand zum Unteren Schlossensemble bekannt gemacht.

Gute Unterstützung kam von den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Mirow, die ebenso wie das Café Kittendorf für die gastronomische Absicherung des Jubiläumskonzertes sorgten. Wehrführer Ingo Mahnke freute sich über einen Förderbescheid aus dem Innenministerium zur Anschaffung eines neuen Mannschaftswagens über einen Betrag von 31.500 Euro, über den ihn der Bürgermeister am Rand der Veranstaltung informierte.

Blog Strelitzius



Sportnachrichten

Union erhält Sterne des Sports in Bronze

Die Abteilung ‚Fußball‘ des SV Union Wesenberg wurde beim diesjährigen Vereinswettbewerb ‚Sterne des Sports‘ vom Deutschen Olympischen Sportbund mit dem dritten Platz in ihrer Kategorie ausgezeichnet. Hierbei fand die bereits über Jahre gute und nachhaltige Sportarbeit v.a. im Nachwuchsbereich ihre Berücksichtigung.

Prämiert wurde diese Auszeichnung mit einer Spende i. H. v. 1000 € seitens der Raiffeisenbank Mecklenburger Seenplatte. Union ist sehr dankbar für die entgegengebrachte Wertschätzung und wird die Zuwendung zielgerichtet in die Weiterentwicklung der Sportarbeit im Fußball investieren.

Abteilung ‚Fußball‘



40. Wesenberger Stadtmeisterschaft terminiert

Im kommenden Jahr jubiliert die Wesenberger Stadtmeisterschaft im Fußball zum 40sten Mal und sie soll dann endlich auch wieder traditionell als Hallenturnier durchgeführt werden. Als Termin für die Stadtmeisterschaft haben sich die Verantwortlichen der Abteilung ‚Fußball‘ des SV Union Wesenberg auf Samstag, den 21.01.2023 festgelegt.

Somit können sich alle Fußballinteressierten diesen Termin bereits im Kalender vormerken. Über weitere Einzelheiten zur Ausschreibung sowie dem genauen Ablauf wird zu gegebener Zeit informiert - u. a. auf unserer Internetseite: www.union-wesenberg.com

Abteilung ‚Fußball‘

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchengemeinden Lärz/Schwarz, Mirow, Wesenberg und Schillersdorf laden herzlich ein zu den nächsten Gottesdiensten:

2. Oktober, 16. So. nach Trinitatis, Erntedank

- 09:00 Kirche Diemitz, Erntedank mit Abendmahl und Posaunenchor, familienfreundlich
10:30 Kath. Kirche Mirow, Erntedankgottesdienst
14:30 St. Marienkirche Wesenberg, Erntedankgottesdienst mit Abendmahl

9. Oktober, 17. So. nach Trinitatis

- 10:00 St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Kath. Kirche Mirow
14:30 Kirche Schwarz, Erntedank mit Abendmahl, Vorstellung der Wahlkandidat*innen, Kaffee u. Tee
14:30 Kirche Schillersdorf mit Abendmahl

12. Oktober, Mittwoch

- 19:00 Kirche Krümmel, Mittwochsandacht

13. Oktober, Donnerstag

- 10:00 Seniorenheim Mirow

16. Oktober, 18. So. nach Trinitatis

- 10:00 St. Marienkirche Wesenberg, Lektor*innengottesdienst
10:30 Kath. Kirche Mirow, Vorstellung der Wahlkandidat*innen
14:30 Kirche Ahrensberg, Lektor*innengottesdienst

19. Oktober, Mittwoch

- 18:00 Katholische Kirche Mirow, Vesper

23. Oktober, 19. So. nach Trinitatis

- 10:00 St. Marienkirche Wesenberg
10:30 Kath. Kirche Mirow, mit Abendmahl
14:30 Kirche Schwarz, anschl. Kaffee und Tee
14:30 Kirche Roggentin mit Abendmahl

26. Oktober, Mittwoch

- 10:00 Seniorenheim Wesenberg

27. Oktober, Donnerstag

- 10:00 Seniorenheim Mirow

28. Oktober, Freitag Monatsschlussandacht

- 19:00 Kapelle Fleeth
19:00 Kirche Leussow

30. Oktober, 20. So. nach Trinitatis

keine Gottesdienste

31. Oktober, Montag Reformationstag

- 14:30 Kirche Leussow, Reformationsgottesdienst für alle Gemeinden mit anschl. Kaffee-, Tee- u. Kuchenrunde

Vorfahren aus der Umgebung von Blankenförde/Kakeldütt

Der Verein für Mecklenburgische Familien- und Personengeschichte e.V. (MFP e. V.) lädt alle Interessierten zu einem kurzweiligen Ausflug in die Ahnenforschung rund um Kakeldütt am 1. Oktober 2022 um 16:00 Uhr in die Räucherkatte Am Hexenwäldchen Blankenförde 2a, 17252 Mirow Ortsteil Blankenförde ein.



Ablauf

Andreas Parlow: Der MFP e. V. - Wie kann der Verein bei der Ahnenforschung unterstützen, was bietet der Verein?
Sören Lindner: Die Ortsfamilienbücher der Kirchspiele Gaarz und Schillersdorf - Sind meine Vorfahren auch dort zu finden?
Michael Meyn: Die Nachfahren der Familien Bredow, Meltz und Warncke aus Kakeldütt als Beispiele der Ahnenforschung.
Gern bereiten wir uns auch auf andere Familien vor. Kontaktieren Sie und dazu bitte vorher unter: tagung@MFPeV.de oder 0177 2930122.

Reformation 505

Vor 505 Jahren hat Martin Luther seine Thesen zu Ablass und Buße an die Kirchentür in Wittenburg geschlagen und damit die Reformation der Kirche ins Rollen gebracht.



In diesem Jahr wollen wir den Gottesdienst gemeinsam mit allen Kirchengemeinden der Region Kleinseenplatte feiern.

Wir laden ein zum Gottesdienst am 31. Oktober um 14:30 Uhr mit anschließender Kaffeetafel in die Dorfkirche Leussow.

Freizeit und Kultur

Familienzentrum Mirow e. V.

Peetscher Weg 1b, 17252 Mirow
Tel.: (039833) 20469, Fax: 26871



Zur Information: Liebe Bücherfreunde!

Unsere kleine Bücherleihe hat ab Oktober wieder jeden Montag in der Zeit von 9:30 - 14:30 Uhr für Sie geöffnet.

Für Nachfragen stehen wir Ihnen gern telefonisch unter 039833 20469 oder per E-Mail unter fmz-mirow@gmx.de zur Verfügung.